VR-02-115-2 Vom Aufstiegsversprechen zur Chancengarantie - damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet

Antragsteller*in: Anja Margrit Reinalter (KV Biberach)

Änderungsantrag zu VR-02

Von Zeile 115 bis 123:
Wir wollen den Zugang zur frühkindlichen Bildung grundlegend vereinfachen~~. Mit einem proaktiven Platzangebot (Opt-out-Regelung) sollen Kinder mit Vollendung des ersten Lebensjahres automatisch für einen Betreuungsplatz berücksichtigt werden und Familien unter Wahrung ihres Wunsch- und Wahlrechts ein konkretes Betreuungsangebot erhalten. Damit kehren wir die bisherige Logik um: nicht die Familien müssen sich ihren Weg durch komplizierte Anmeldeverfahren bahnen, sondern die öffentliche Hand übernimmt Verantwortung dafür, jedes Kind zu erreichen.~~ und die Quote der Kinder, die ein Angebot frühkindlicher Bildung nutzen, deutlich anheben – auch bereits vor dem letzten Kita-Jahr. Dafür sollen die zuständigen Behörden alle Eltern zum ersten Geburtstag ihres Kindes über den bestehenden Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ab vollendetem erstem Lebensjahr (§ 24 SGB VIII) informieren. Zu diesem Anlass werden auch Informationen zur Bedeutung frühkindlicher Bildung zur Verfügung gestellt. Alle Eltern werden zudem über die Angebote und Einrichtungen vor Ort informiert und erhalten bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Kita-Platz. Damit sprechen wir aktiv auch alle Familien mit Kindern unter fünf Jahren an und erreichen insbesondere auch Kinder mit besonderem Förderbedarf sowie Familien, die bisher aufgrund sozialer oder anderer Hürden bei der Suche nach einem Kita-Platz scheitern. Zentrale, transparente und diskriminierungsfreie Aufnahmeverfahren sollen zugleich verhindern, dass der Zugang zu einer Kita von trägerspezifischen

weitere Antragsteller*innen

Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Michael Gross (KV Biberach); Moritz Heuberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Doris Wagner (KV München); Ophelia Nick (KV Mettmann); Sabine Witzigmann (KV Bodenseekreis); Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall); Sandra Deniese Boser (KV Ortenau); Gregor Möllring (KV Bremen-Nordost); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Simone Fischer (KV Stuttgart); Susanne Petermann-Mayer (KV Sigmaringen); André Butscheike (KV Westerwald); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Victoria Broßart (KV Rosenheim); sowie 80 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.